

25. Mai 2013, 18:05 Uhr • 2.075x gelesen

Verregnete Oldtimer-Tour



Redakteur
Autor: Bianca Marquardt
aus Tostedt



bim. Buchholz. Echte Oldtimer-Fans lassen sich nicht unterkriegen, auch wenn es in Strömen regnet. Das bewiesen die Teilnehmer der 11. ADAC Nordheide Oldtimerfahrt, die der AC Buchholzer Heidering ausrichtete. Einige Schaulustige konnten kaum erwarten, dass die ersten schmucken Karossen am Ziel vor dem Buchholzer Veranstaltungszentrum "Empore" einliefen. Sie hatten Gelegenheit, mit den Fahrern zu fachsimpeln, ihnen Fragen zu stellen und sich von der Vielfalt der Fahrzeuge begeistern zu lassen.

Im Minutentakt waren die 40 Fahrzeuge früh morgens von BMW Stadac gestartet. Die Tour führte rund 150 Kilometer durch den Landkreis Harburg. Unterwegs waren zwei Wertungsprüfungen zu bestehen, bei denen die Gleichmäßigkeit im Mittelpunkt stand. Die Fahrer und ihre Beifahrer stärkten sich mit Kaffee und Kuchen in "Mein Café" in Hanstedt und gönnten den "Oldies" in Holm-Seppensen eine kleine Verschnaufpause, bevor sie vor der "Empore" vorfuhren. Dort stellte Ralf Verdieck, Vorsitzender des AC Buchholzer Heidering, die "alten Schätzchen" und ihre Fahrer vor.

Hart im Nehmen zeigten sich vor allem Helga und Rainer Linke aus Buchholz, die mit dem ältesten Fahrzeug, einem Ford T14, Baujahr 1913, unterwegs waren. Der Wagen ist an den Seiten offen. "Das ist fast wie Motorradfahren", scherzte Rainer Linke, ebenso wie seine Frau in Winter- und Regenkleidung "eingemummelt". Rainer Linke hatte den Ford, der sich seit 20 Jahren in Familienbesitz befindet, 1998 von seinem Vater geerbt. Der Ford, auch bekannt als "Tin Lizzie" (Blech-Liesel), hat 20 PS, eine Frontschaltung mit zwei Vorwärtsgängen und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 62 km/h. Rainer Linke zu seinem Faible für Oldtimer: "Das Fahren macht einfach Spaß. Es ist etwas anderes, als mit einem normalen Pkw, aber mehr Spaß macht es natürlich bei Sonnenschein."

Daneben wurden u.a. Fahrzeuge der Marken Porsche, VW, BMW, Volvo und Triumph sowie diverse Oldtimer-Motorräder präsentiert.

Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer mit einem Motorrad NSU Fox, der aus dem nordrhein-westfälischen Herford angereist war.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Grillabend bei BMW Stadac. Dort händigten Sportleiter Dieter Mähmann und Oldtimerreferent Rolf Schmidt den Klassenbesten die Siegerpokale aus.

Der Dank des AC Buchholzer Heidering galt abschließend den zahlreichen Helfern und Blau Weiss Buchholz für die logistische Unterstützung.

